

159/AB

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Karl ÖLLINGER, Freundinnen und Freunde,
betreffend mögliche Unterwanderung von Ministerien durch die Organisation
Scientology, Nr. 201/J.

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen Anfrage ersichtlichen Fragen
führe ich folgendes aus:

Zu den Fragen 1 und 2:

Da im Zuge eines Aufnahmeverfahrens nicht geprüft wird, ob jemand Mitglied oder
Anhänger einer Glaubensgemeinschaft bzw. Sekte ist, liegen mir keine diesbezüglichen
Informationen vor. Die Gefahr einer Unterwanderung meines Ministeriums durch Mitglieder
von destruktiven Kulturen oder pseudoreligiösen Sekten sehe ich jedoch nicht.

Zu Frage 3:

Ich verweise zunächst auf die grundsätzlichen Ausführungen der Anfragebeantwortung des
Herrn Bundeskanzlers (Nr. 197/J) zu der gegenständlichen Frage.

Zu den konkreten Fragen wird mitgeteilt, daß das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
in keinerlei, Geschäftsbeziehung mit der Firma Topcall stand oder steht.

Zu Frage 4:

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales schützt seine EDV-Anlagen bzw. EDV-
gestützten Daten gegen eine mißbräuchliche Verwendung durch Außenstehende nach dem
derzeitigen Stand der Technik bestmöglich. Ich bitte um Verständnis, daß ich keine Details
bekanntgeben kann.

Der Bundesminister: